

LCN-BU4L

Vierfach-Tasten-/Binärsensor mit Alarmsensor und S0-Schnittstelle

Der LCN-BU4L ist wahlweise ein Vierfach-Tastenumsetzer oder Binärsensor für potentialfreie Kontakte mit Kleinspannung mit maximal 24 Volt Gleich- oder Wechselspannung für alle LCN-Busmodule ab Version 140719 (Juli 2010). Als S0-Schnittstelle können entsprechende Zähler ausgewertet werden. Die Funktion Alarmsensor ermöglicht die Auswertung von Reedkontakten mit integriertem Widerstand. Der Anschluss erfolgt über den I-Anschluss eines beliebigen LCN-Busmoduls ab Version 17 (2013).

Anwendungsgebiete

In der Funktion als Tastenumsetzer können konventionelle Taster ausgewertet werden. Als Binärsensor können zum Beispiel Zeitschaltuhr- oder Fensterkontakte als Dauerkontakte ausgewertet werden. Die vier Eingänge des LCN-BU4L werten Signale gegen Masse auf der blauen Eingangsklemme aus. Die Eingänge sind galvanisch vom I-Anschluss getrennt. Mittels DIP-Schalter kann der LCN-BU4L umgeschaltet werden, so dass er als Tastenumsetzer oder als Binärsensor arbeitet. Die Modi S0-Zähler und Alarmsensor werden per LCN-PRO festgelegt.

In der Funktion als Tastenumsetzer werden die Kommandos KURZ, LANG & LOS in der A-Tabelle ausgelöst. In der Funktion als Binärsensor löst der LCN-BU4L LANG und LOS der B-Tabelle aus, als Tasten 1 bis 4 oder 5 bis 8, und sendet die entsprechende Statusmeldung.

Hardwareausstattung

- Vier Eingänge
- DIP Schalter
- I-Anschluss
- Flachbandkabel mit Stecker zum I-Anschluss
- Vier Status LEDs

Hinweis:

Die Flachbandleitung ist eine Signalleitung. Sie ist getrennt von Netzleitungen/-adern zu führen. Nicht auf 230 Volt-Kabelbäume binden!



Funktionsweise

Der LCN-BU4L wird automatisch erkannt. Es können bis zu vier LCN-BU4L pro intelligentem LCN-Modul betrieben werden.

Funktion als Tastenumsetzer:

Die Sensoren können mit beliebiger I-Anschluss Peripherie gleichzeitig betrieben werden, aber nicht mehr als fünf I-Peripheriegeräte gleichzeitig an einem I-Anschluss. Wichtig: Folgende alte Peripherie darf NICHT gleichzeitig angeschlossen werden: LCN-TU4x, -T8 oder -TEx!

Funktion als Binärsensor:

Die Sensoren können mit folgender I-Anschluss Peripherie gleichzeitig betrieben werden: LCN-TS, -GRT, -GT4D, -GT10D, -GT2, -GT6L, -ULT, und RR. Auch hier gilt: Nicht mehr als fünf Peripheriegeräte gleichzeitig an einem I-Anschluss.

Einschränkung im Modus "Binärsensor 5-8"

Es dürfen die Baugruppen LCN-B3I gar nicht, der LCN-GBL oder -PMI jeweils mit einem Peripheriegerät betrieben werden, weil sich die Signale überschreiben würden.

Einschränkung im Modus "Binärsensor 1-4"

Es dürfen die Baugruppen LCN-B3I uneingeschränkt, der LCN-GBL oder -PMI max. mit 3 Peripheriegeräten betrieben werden, weil sich die Signale überschreiben würden. Wichtig: Folgende Peripherie darf nicht angeschlossen werden: LCN-B8H und -B8L!

Die Kommandos und auch die Statusmeldungen werden beim Potenzialwechsel jeweils nur einmalig gesendet: Wenn die Signale am Sensor statisch sind, sendet das Modul weder Meldung noch Kommando. Diese können aber mit einem Kommando wiederholt werden. Beispiel: Ein Tableau könnte nach einem längeren Spannungsausfall "Wiederhole Binärsensor Statusmeldung" aussenden, um den Status "seiner" Binärsensoren nochmals abzufragen.

Artikel Nummer: 30034

GTIN Nummer: 4260742830341

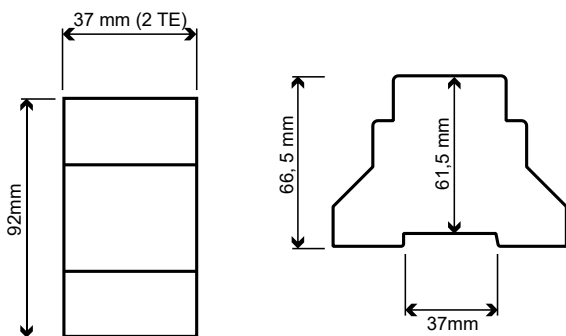
LCN-BU4L

Vierfach-Tasten-/Binärsensor mit Alarmsensor und S0-Schnittstelle

- Tastenumsetzer für konventionelle Tasten
- Binärsensor für Dauerkontakte
- S0-Schnittstelle
- Alarmsensor für Reedkontakte
- Betrieb am I-Anschluss

Abmessungen

LCN-BU4L (B x L x H): 37 x 92 x 66,5 mm
 61,5 mm über Hutschiene
 Platzbedarf: 2 TE
 Montage: REG auf 35 mm-Hutschiene (DIN 50022)



Allgemeine Daten

Betriebstemperatur: -10 bis 40 °C
 Luftfeuchtigkeit: max. 80% rel., nicht betauend
 Umgebungsbedingungen: Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637
 Schutzart: IP 20

Technische Daten

Anschluss

Spannungsversorgung: 230 V~ ±15%, 50/60 Hz
 optional 110 V~
 Eingänge: 20-30 V=
 (optional bei Fremdversorgung)
 10-30 V~
 (optional bei Fremdversorgung)
 Klemmen Versorgung: schraublos, massiv max.
 2,5 mm², Litze mit Aderendhülse
 max. 1,5 mm² durchschleifbarer
 Strom max. 16 A

Funktion

Eingänge/Tastenfunktion: 4 / KURZ, LANG, LOS
 (mit 4 Kontroll-LEDs)
 Als Tastenumsetzer:
 Tabelle A, Taste 1-4 oder 5-8
 Als Binärsensor:
 Tabelle B, Taste 1-4 oder 5-8
 Ein-Pegel: > 10 V~, > 14V=
 Aus-Pegel: < 6 V~, < 8 V=
 Abfragestrom: < 1 mA
 Entprell-Zeit: 25 ms (Tastenumsetzer),
 25-500 ms (Binärsensor)
 Alarmsensor: Widerstand 1 kΩ - 30 kΩ
 3 Funktionen für Kontakt offen,
 geschlossen und Widerstand
 max. 30.000 Impulse/h (9 Hz)
 S0-Impulseingang: I-Anschlussleitung Länge
 300 mm (steckbar), über LCN-
 IVH verlängerbar auf max. 50 m
 Kabellänge (Eingänge): max. 100 m je Eingang
 (verdrehte und abgeschirmte
 Leitung verwenden)

Anschlussbeispiel

